

Sitzung der Gemeindevertretung am 10. September 2020

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Vorbereitung der Direktwahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Gemeinde Burgwald am 29. November 2020

Zur Vorbereitung der Bürgermeister-Wahl hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 Herrn I. Beigeordneten Heinrich Hofmann zum Gemeindegewahlleiter und den Bediensteten Christoph Ehler zum stellvertretenden Gemeindegewahlleiter befristet bis zum 31. Dezember 2020 bestellt.

Nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes ist der Bürgermeister Gemeindegewahlleiter und Stellvertreter der Vertreter im Amt. Die zeitlich befristete Bestellung war erforderlich, da Herr Bürgermeister Koch an der Direktwahl als Bewerber teilnimmt.

Austausch von Wasserzählern in den Jahren 2020 und 2021

Mit Rücksicht auf personelle Ausfälle am gemeindlichen Bauhof und die notwendige Koordination zum turnusmäßigen Austausch (wegen Ablauf von Eichfristen) von jährlich rd. 250 Wasserzählern hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 8. Juli 2020 nach Kenntnis der vorliegenden Angebote festgelegt, die Arbeiten für die Jahre 2020 und 2021 probeweise von einem Unternehmer ausführen zu lassen.

Der Auftrag wurde an einen örtlichen Unternehmer vergeben, die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.500 € netto jährlich.

Vergabe von Planungsaufträgen zum Projekt „Betreutes Wohndorf und NBG Unterfeld III“

Nach Freigabe der Planungen durch die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 die Planungsaufträge für die Bauleitplanung und die Erschließungsplanung vergeben.

Der Auftrag für die Bauleitplanung wurde an ein Büro aus Kassel vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 21.200 €. Im Haushalt 2020 stehen insgesamt noch 10.000 € für die Bauleitplanung zur Verfügung, der Restbetrag wird über den Haushalt 2021 finanziert.

Der Auftrag für die Erschließungsplanung wurde an ein Büro aus Vellmar erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 38.700 € brutto. In der Sitzung der Gemeindevertretung wurde versehentlich der Netto-Betrag von rd. 32.800 € genannt.

Überplanmäßig werden für die Erschließungsplanung in 2020 15.000 € bereitgestellt, die Restfinanzierung erfolgt über den Haushalt 2021.

Sanierung der Parkflächen am Sportgelände Bottendorf, Behälterweg

Die geschotterte Parkfläche am Sportgelände Bottendorf ist insbesondere im Bereich der Zufahrt ausgefahren und bei Regenwetter bilden sich zahlreiche Pfützen. Nach Kenntnis des Aufwandes für das Aufbereiten und Instandsetzen der Fläche mit einem neuen Schotterplanung durch das Zeitvertragsunternehmen, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 8. Juli 2020 die Unterhaltungsarbeiten mit einem Kostenaufwand von rd. 5.000 € freigegeben. Die Finanzierung erfolgt aus den allgemeinen Straßenunterhaltungsmitteln.

Projekt „Friedhofshalle Burgwald“

Nach Freigabe des Projekts durch die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 die Aufträge für die Erd- und Kanalanschlussarbeiten, Gründung und Bodenplatte sowie die Gebäudeerrichtung mit Zimmer- und Tischlerarbeiten vergeben.

Der Auftrag für die vorbereitenden Arbeiten bis zur Bodenplatte wurden an eine Firma aus Gemünden vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 25.500 €.

Der Auftrag für die Errichtung des Gebäudes (komplette Gebäudehülle und Innenwände „zum Ausbau fertig“) wurde an eine Firma aus Löhlbach erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 95.500 €. Im Rahmen der Errichtung werden in Eigenleistung die Lattung des Daches mit Ziegeleindeckung erfolgen. Ebenfalls in Eigenleistung ist der weitere Innenausbau mit Anbringung der Rigipsplatten vorgesehen.

In seiner Sitzung am 19. August 2020 wurde der Gemeindevorstand über den erfolgten Aushub der Baugrube durch den gemeindlichen Bauhof und den bevorstehenden Termin für den Spatenstich, der am 20. August erfolgt ist, informiert. Die Arbeiten für die Bodenplatte haben Anfang September begonnen. Die Errichtung des Gebäudes soll im Laufe des Oktobers erfolgen.

Abschluss einer Cyber-Versicherung

Zum Schutz vor möglichen Cyber-Attacken hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der vorgelegten Angebote in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 beschlossen, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf rd. 2.200 €.

Mit der Versicherung sind evtl. Schäden der Gemeinde durch mögliche Attacken abgesichert. In die Versicherung eingeschlossen sind auch die Anlagen der Wasserversorgung.

Verkauf von weiteren Bauplätzen

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 08. Juli, 19. August und 03. September 2020 dem Verkauf von vier weiteren Bauplätzen im NBG Pfaffengrund an Bewerber aus der Gemeinde zugestimmt. Von den insgesamt 12 Bauplätzen im NBG sind damit bisher 11 verkauft. Somit steht noch ein großer Bauplatz mit rd. 1.300 qm zur Verfügung, der ggf. in zwei mit einer Größe von 650 qm geteilt werden kann.

Ferner wurde der Vergabe des letzten Bauplatzes im NBG Unterfeld II in Bottendorf an Bewerber aus Königsfeld zugestimmt. Der Bauplatz stand aufgrund eines nicht zum Abschluss gekommenen Vertrags wieder zum Verkauf zur Verfügung.

Beschaffung eines Hydranten-Testers

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 informiert, dass zusammen mit den Kommunen des oberen Edertals interkommunal ein Hydranten-Tester beschafft wurde. Mit dem Gerät können u. a. Druckmessungen durch den Wassermeister im Netz erfolgen. Die anteiligen Kosten der Gemeinde belaufen sich auf rd. 1.800 € netto.

Wasserschaden im Altbau des Kindergartens Bottendorf

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 über einen festgestellten größeren Wasserschaden im Altbau des Kindergartens Bottendorf und das besprochene weitere Vorgehen mit dem Sanierer der Versicherung informiert. Nach der erfolgten Auswertung der Untersuchungsergebnisse eines Gutachters wurde keine Schimmelbelastung im Sanierungsbereich festgestellt. Nach Aufnahme erster Arbeiten wurde allerdings festgestellt, dass der Wasserschaden doch ein größeres Ausmaß annimmt und weitere Untersuchungen erfolgen müssen. Hierüber wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 5. August 2020 informiert.

In seiner Sitzung am 19. August wurde der Gemeindevorstand informiert, dass mit Rücksicht auf den nun festgestellten Umfang der Sanierungsmaßnahme zwei Gruppen in Absprache mit den Eltern und dem Träger im August-Winnig-Heim betreut werden. Die notwendigen Sanierungsarbeiten am Kindergartengebäude sind über die bestehende Gebäudeversicherung abgedeckt. Allerdings werden für zusätzlich notwendige Arbeiten (z. B. Austausch der alten Wasser- und Heizungsleitungen, u. a.) auch Kosten für die Gemeinde entstehen.

Ferner wurde informiert, dass nach einigen Stromausfällen im Kindergarten und erfolgter Überprüfung w. entstandenen Mehrbedarf (z. B. Kovektomaten) es erforderlich sein wird, den Stromanschluss zu verstärken. Nach einer ersten Kostenschätzung ist mit Kosten von rd. 10.000 € zu rechnen.

Projekt „Außenanlage Kindergarten Ernsthausen“

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 über den Baufortschritt der Außenanlagen am Kindergarten Ernsthausen informiert. Bei stärkeren Regenfällen hatte sich gezeigt, dass es zur Abführung des Oberflächenwassers der Pflaster- und Freifläche und der Außengruppe erforderlich war, eine zusätzliche Drainage einzubauen

Wegen der schlechten Versickerung ist nun vorgesehen, die geplanten Hügel auf dem Spielgelände nicht zu belassen, sondern das Spielgelände mit leichtem Gefälle vom Gebäude weg zu modellieren. Nach Ermittlung der Massen für diese Arbeiten und die Aufbringung von Mutterboden erfolgte eine Ausschreibung der Arbeiten. Das Ergebnis hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 19. August zur Kenntnis genommen und den Auftrag für die zusätzlichen Arbeiten an eine Firma aus Allendorf erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 38.900 €.

Ferner wurde der Gemeindevorstand in gleicher Sitzung informiert, dass für das Gebäude der Außengruppe seitens der Unfallkasse ein Blitzschutz gefordert wird. Der notwendige Auftrag wurde an eine Firma aus Burgwald vergeben. Die Kosten belaufen sich auf rd. 1.000 €.

Förderprogramm Bürgerbus

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 informiert, dass seitens der Gemeinde eine Interessenbekundung im Rahmen des Förderprogramms abgegeben wurde. Sofern eine Auswahl der Gemeinde erfolgt, ist zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

GVFG-Schlussbescheid zum Projekt „Ausbau der Gehwege im Bereich der K98 - Neuer Weg / Rotlehm)

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 über den Eingang des Schlussbescheides nach abschließender Prüfung des Verwendungsnachweises informiert.

Danach hat sich die Zuwendung mit Rücksicht auf die geringeren Investitionskosten von ursprünglich 68.200 € auf 64.200 € reduziert. Die Schlusszahlung von 5.200 € ist zwischenzeitlich eingegangen.

Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel

Nach Vorstellung und Kenntnis des Sonderangebotes zur Beschaffung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 der Beschaffung einer Anzeigetafel zugestimmt. Der Auftragssumme beläuft sich auf rd. 2.000 €. Im Haushalt stehen insgesamt 7.500 € bereit. Weitere über den Haushalt geplante Beschaffungen sollen aber in 2020 nicht mehr erfolgen, sondern.

In den nächsten Jahren sollen weitere mobile Anzeigetafeln angeschafft werden

Unterhaltungsarbeiten im Kindergarten Birkenbringhausen

Nach Kenntnis des Umfangs der notwendigen Unterhaltungsarbeiten zur Sanierung des Fußbodens im Kindergarten Birkenbringhausen hat der Gemeindevorstand den Auftrag für die Reparaturarbeiten an eine Firma aus Battenberg erteilt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.700 € und werden aus allgemeinen Unterhaltungsmitteln finanziert. Die Arbeiten wurden während der Ferien des Kindergartens erledigt.

Burgwald-Gutschein

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 über den neuen Burgwald-Gutschein informiert, der künftig anstelle der Einzelgutscheine bei Altersjubiläen den Jubilaren überreicht wird. Zahlreiche Geschäfte in Burgwald, bei denen der Gutschein eingelöst werden kann, nehmen an der Aktion teil. Der Gutschein kann auch bei der Gemeindeverwaltung für andere Anlässe als Geschenk erworben werden. Allerdings immer nur im Wert von 25 €.

NBG Unterfeld Bottendorf

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 08. Juli 2020 informiert, dass die Erschließungsarbeiten im NBG Unterfeld deutlich unter der Auftragssumme abgerechnet werden konnten. Insbesondere im Straßenbau haben sich die Kosten um rd. 30.000 € reduziert, was sich im Zuge des späteren Endausbaus der Straße bei der Endabrechnung des Erschließungsbeitrags positiv für die Eigentümer auswirken wird.

Anmietung einer Lagerhalle für den gemeindlichen Bauhof

Mit Verkauf der Hallen unterhalb des Parkplatzes am DGH Burgwald wurde vom Neueigentümer auch der mit der Gemeinde bestehende Mietvertrag für Lagerflächen gekündigt. Nunmehr wurde der Gemeinde nach Freiwerden einer rd. 500 m² großen Lagerhalle in der Südstraße im Ortsteil Burgwald diese der Gemeinde zur langfristigen Nutzung angeboten. Der Gemeindevorstand hat auf Vorschlag des gemeindlichen Bauhofes dann nach erfolgter Ortsbesichtigung in der Sitzung am 5. August 2020 dem Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages zugestimmt.

Mit dieser Halle sind nun die Platzprobleme des Bauhofes gelöst, alle Materialien und Geräte können zentral in einem Lager ordentlich und übersichtlich untergebracht werden und verschiedene vorhandene Lagerstätten z. B. in alten Bunkern können aufgelöst werden. Ferner ist es nunmehr auch nicht mehr erforderlich, eine neue Unterstellhalle am gemeindlichen Bauhof zu errichten.

Fensteraustausch Gemeindeverwaltung

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 05. August 2020 über das Ergebnis des Umlaufbeschlusses zum weiteren Austausch der Fenster in der Gemeindeverwaltung informiert. Danach werden aktuell die Fenster im Untergeschoss (Aufenthaltsraum Bauhof, Büro Umweltamt und Besprechungsraum) sowie die Eingangstür ausgetauscht. Mit den Arbeiten wurde eine Firma aus Battenberg beauftragt, die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 13.500 €. Die Mittel stehen aus Resten und dem Haushalt 2020 zur Verfügung. Im kommenden Jahr steht dann noch der Austausch für die beiden verbleibenden Büros im UG als letzter Abschnitt der energetischen Fenstersanierung an.

Projekt „Anbau Feuerwehrgerätehaus Ernsthausen“

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 05. August 2020 über die vom Innenministerium in Aussicht gestellte Förderung von 109.500 € für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Ernsthausen informiert. Der verbindliche Förderbescheid wird im Laufe dieses Jahres erwartet.

Übertragung von Haushaltsresten

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 19. August 2020 über die im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für das Jahr 2019 erfolgte Übertragung von Haushaltsresten in das Jahr 2020 informiert. Für den Bereich des Ergebnishaushalts beschränkt sich die Übertragung auf die im Rahmen des Vorberichts zum Haushalt 2020 genannten Maßnahmen. Im Investitionshaushalt wurden die verfügbaren und notwendigen Mittel für die noch laufenden bzw. abzuwickelnden Maßnahmen übertragen. Zur Finanzierung der Haushaltsreste wurden die noch verfügbaren Mittel der Kreditemächtigung ebenfalls übertragen. Die Liste der erfolgten Übertragungen haben die Fraktionssprecher zur Information erhalten.

Projekt „Erschließung von fünf Bauplätzen im Bereich der Grünstraße, B-Plan Hühnerhütte“

Das Projekt ist Bestandteil des Haushalts 2020, soll aber wie vorgeschlagen erst im kommenden Frühjahr zur Ausführung kommen. Zur Vorbereitung des Projekts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 19. August 2020 den Auftrag für die ingenieurtechnischen Leistungen an ein Büro aus Vellmar erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 19.000 €.

Reparaturarbeiten am DGH in Ernsthausen

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 19. August 2020 über notwendige Reparaturarbeiten am DGH Ernsthausen informiert. Für Reparaturarbeiten an einem Nebendach des Gebäudes wurde notwendige Arbeiten zum Preis von rd. 1.750 € an einen Dachdecker aus Frankenberg beauftragt.

Ferner wurde mit der Instandsetzung der Oberlichter im großen Saal eine Schreinerei aus Vöhl beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1.000 €.

Reparaturarbeiten in der Kläranlage Ernsthäusen

In gleicher Sitzung wurde der Gemeindevorstand über notwendige Reparaturarbeiten an der Maschinenteknik der Kläranlage Ernsthäusen informiert. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 5.500 €.

Mikrofonanlage für die Friedhofshalle Bottendorf

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 19. August 2020 über die erfolgte Beschaffung einer Mikrofonanlage für die Friedhofshalle Bottendorf informiert. Die Montage erfolgt durch eine Burgwalder Firma. Die Kosten für Anlage und Montage belaufen sich auf rd. 700 €.

Ständebaum Ernsthäusen

Dank der Spende eines neuen Masts für den Ständebaum durch ein ortsansässiges Unternehmen und der Neuanfertigung der Figuren durch den Heimat- und Kulturverein soll der Ständebaum im Herbst dieses Jahres nun wieder im Bereich des DGH-Parkplatzes aufgestellt werden.

Der Gemeindevorstand hat auf Anfrage des Heimatvereins in seiner Sitzung am 19. August 2020 der Übernahme der Kosten von rd. 1.100 € für die Herrichtung des Fundaments zugestimmt. Über die geplante Aufstellung wurde vor kurzem in der HNA berichtet.

Radweg Birkenbröghäusen – Haine

In seiner Sitzung am 03. September 2020 hat der Gemeindevorstand den Auftrag für erste Planungsleistungen für einen Radweg von Birkenbröghäusen nach Haine an ein Ingenieurbüro aus Vellmar erteilt. Das Büro arbeitet eng mit einem auf Radwegplanung spezialisierten Fachbüro aus Kassel zusammen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 5.900 € brutto.

Mit diesem Radweg würde eine Verbindung des Lahn-Eder-Radweges mit dem Eder-Radweg und somit auch eine Radstrecke Richtung „oberes Edertal“ oder Richtung Frankenberg geschaffen